

FREQUENTIS: Slowakischer Verteidigungsminister zu Besuch in der Firmenzentrale in Wien

Wichtiger Besuch in der Wiener Firmenzentrale des global agierenden High-tech Unternehmens Frequentis: Gemeinsam mit einer hochrangigen Delegation überzeugte sich der slowakische Verteidigungsminister Jaroslav Nad' von der Leistungsfähigkeit von Frequentis als Lieferant von Lösungen für den sicherheitskritischen Bereich. Gewürdigt wurde dabei auch der Beitrag der slowakischen Frequentis-Niederlassung zum erfolgreichen Wachstum der Firmengruppe.

Die slowakische Luftwaffe ist seit einigen Jahren Kunde bei Frequentis: Im Rahmen eines umfassenden Modernisierungsprogramms übernimmt Frequentis die Ausstattung der slowakischen Luftwaffe mit einer NATO-konformen Boden-Boden- und Boden-Luft-Kommunikation. Beim Besuch in der Firmenzentrale wurde Minister Nad' nun das breite Spektrum der innovativen Frequentis-Kommunikations- und Informationslösungen im sicherheitskritischen Bereich präsentiert.

Besonders beeindruckt zeigte sich der slowakische Verteidigungsminister von den Vorführungen zum Frequentis Remote Digital Tower. Dieses Softwaresystem erlaubt die ferngesteuerte Flugverkehrskontrolle an kleineren oder in gefährdeter Lage positionierten Flughäfen bzw. bietet als verlegefähiges System schnell verfügbare Lösungen bei der Einrichtung temporärer Flugfelder. Der Frequentis Remote Digital Tower ist weltweit bereits bei mehreren Kunden erfolgreich im Einsatz.

Positiv hervorgehoben wurde von beiden Seiten auch der wichtige Beitrag, den die slowakische Tochtergesellschaft zur Entwicklung der Frequentis-Firmengruppe leistet. „Was vor 30 Jahren als kleines Software-Büro in Bratislava begann, ist heute eine starke eigenständige Gesellschaft mit rund 140 slowakischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,“ sagt Hannes Bardach, Aufsichtsratsvorsitzender und Mehrheitseigentümer der Frequentis AG. Auch Minister Nad' unterstrich die Bedeutung, Lösungen mit hohem Wertschöpfungsanteil aus der Slowakei weltweit anbieten zu können.

Die Frequentis-Firmengruppe beliefert heute mehr als 500 Kunden weltweit, in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Die Niederlassung in Bratislava wurde 1991 als eine der ersten Frequentis-Tochtergesellschaften gegründet und hat in den vergangenen 30 Jahren wichtige Beiträge zum Wachstum der Firmengruppe geliefert.



Von links nach rechts:

- Peter Mišík, Ambassador of the Slovak Republic to Austria
- Christoph Götze, Frequentis, Head of Regional Sales Unit Europe Central
- Jaroslav Nad', Minister of Defence of the Slovak Republic
- Hannes Bardach, Chairman of the Supervisory Board & majority shareholder of Frequentis
- Michal Bodo, Managing Director Frequentis Solutions & Services (Slovakia)

Copyright: Frequentis AG/APA-Fotoservice/Juhasz

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 35.000 Arbeitsplätzen und in rund 150 Ländern zu finden.

1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Dispatcher-Terminals im Bahnbereich. Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2020 wurde mit weltweit rund 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 299,4 Mio. und ein EBIT von EUR 26,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074